

B.4.5 Geschäftsvorfall HKTAN in Segmentversion #5

Ab der Segmentversion #5 dieses Geschäftsvorfalles ist das chipTAN-Verfahren mit unidirektionaler Kopplung bis zur Version 1.4 unterstützt. Mit dieser Version können aber auch alle anderen PIN/TAN Zwei-Schritt-Verfahren unterstützt werden; wahlweise können Kreditinstitute zusätzlich auch die älteren Segmentversionen von HKTAN anbieten.



Mit der Segmentversion #5 wird in HKTAN die Bankensignatur (vgl. Abschnitt B.3.3) nicht mehr unterstützt, da die inzwischen am Markt etablierten Verfahren chipTAN oder mobileTAN vergleichbare Möglichkeiten zur Überprüfung der Authentizität implizit enthalten.

Bietet ein Kreditinstitut jedoch Verfahren an, die eine Bankensignatur nach wie vor zwingend erfordern, so ist für diese Verfahren die höchste der in der BPD unterstützten HKTAN Segmentversionen #1 bis #4 zu verwenden.

In der BPD können sich somit mehrere Segmentversionen von HITANS-Segmenten befinden, wobei den einzelnen HITANS-Segmenten über das Element „Sicherheitsfunktion, kodiert“ unterschiedliche Verfahren zugeordnet sein können. Es Kundenprodukt sollte – beginnend mit der höchsten Segmentversion – alle in der BPD enthaltenen HITANS-Segmente analysieren, um so dem Kunden alle vom Kreditinstitut unterstützten Sicherheitsverfahren anbieten zu können.

Beispiel: Die BPD enthält Definitionen für HITANS#5 und HITANS#4. In HITANS#5 sind die Verfahren chipTAN nach HHD V1.4 und mobileTAN parametrisiert. HITANS#4 enthält die Beschreibung für iTAN mit Bankensignatur.